74. Westfälischer Archivtag

Lösungskonzepte für analoge und digitale Herausforderungen des kommunalarchivischen Alltags

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr herzlich möchten wir Sie zum 74. Westfälischen Archivtag nach Hagen einladen, der am 15. und 16. März 2023 stattfinden wird. Wir und die Kolleginnen und Kollegen vom Stadtarchiv Hagen freuen uns ganz besonders, Sie (endlich) in der Stadthalle Hagen begrüßen zu können, nachdem wir den für das Jahr 2020 geplanten Archivtag pandemiebedingt kurzfristig absagen mussten.

Was verbirgt sich hinter dem Titel „Lösungskonzepte für analoge und digitale Herausforderungen des kommunalarchivischen Alltags“? Die Archive befinden sich in dynamischen Wandlungsprozessen: Das Interesse an kommunalem Archivgut lässt nicht nach und doch geht die Benutzung in den Leseräumen vielerorts zurück. Was ist da los? Benutzerinnen und Benutzer wollen nicht mehr ins Archiv kommen, die Archivalien sollen – digital – zu ihnen kommen „*und zwar pronto!*“! Oder täuscht der Eindruck? Was wissen wir wirklich über unsere Kundschaft? Und wenn der Digitalisierungsservice ausgebaut werden muss: Müssen unsere Gebührenordnungen neu gedacht werden? Kann man sich Arbeitsplätze für Benutzer mehr oder weniger sparen? Und – Stichwort Klimawandel – haben Konzepte natürlicher Klimatisierung für Archivgutlagerung noch eine Zukunft? Die Diskussion hatten wir beim Westfälischen Archivtag im vergangenen Jahr begonnen und wollen sie nun fortsetzen.

Die zweite Arbeitssitzung wird sich mit der Überlieferungsbildung befassen, wobei die nichtamtliche Überlieferung besonders in den Fokus gerückt wird. Wir wissen, dass die behördlichen Akten zwar vom Umfang her dicker werden oder zumindest dick bleiben (egal ob analog oder digital), gleichzeitig dünner sie aber inhaltlich aus. Nichtamtliche Überlieferung, Sammlungsgut, wird daher immer wichtiger, und auch dieses ist zunehmend digital. Flyer und Plakate einzusammeln reicht nicht mehr!

Wie immer wird es auch Diskussionsforen zu aktuellen Themen geben, etwa zum immer kritischer werdenden Fachkräftemangel, zur Energiekrise, aber auch solche zu den ‚Dauerbrennern‘ archivarischen Tuns, die ebenfalls zunehmend digital werden: Vorfeldarbeit und archivische Öffentlichkeitsarbeit.

Und noch ein Hinweis zum Schluss: Nutzen Sie gerne am Morgen des zweiten Tages die Aktuelle Stunde von 9.00 bis 10.00 Uhr, um die anwesenden Kolleginnen und Kollegen über interessante Entwicklungen in Ihren Archiven oder über Projekte zu informieren. Ihre Themenvorschläge nehmen wir gern per Mail entgegen (lwl-archivamt@lwl.org).

Wir freuen uns sehr, Sie in Hagen wiederzusehen!

Mit besten Grüßen

Ihre Kolleginnen und Kollegen des LWL-Archivamtes